



für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Deliksch-Bitterfeld, Baumburg - Weißenfels - Beiß, Wittenberg - Schweiniß, Torgau - Tiebenwerda, Sangerhausen - Eckartsberga und die Mansfelder Kreise. Expedition : Geiststr. 21, Bof 2 Cr.

Redaktion: Geiststr. 21, fof 2 Cr.

Forderungen an den Reichstag.

Die Frage ber Bereinsgesetgebung fteht mit ber betreffend bie Sicherstellung ber Organisationen in enger Begiehung, und

bie Ersebigung ber einen könnte auch gleichzeitig die Ersebigung der anderen bringen. Wird in einem Spezialgesetz betressen Berufsbereiten zum Ausdruf gebracht, daß die vereinsgeschlichen Bestümmungen sier diese Bereins und ihre Becanssaltungen nicht im Aumendung au beingen sind, oder würde das Bereinsercht so ausgestaltet, daß die Gemertschaften die erstenktiche Sicherfellung und Anertennung erreichen, is wäre der Zwed vollsommen erreicht. Ob es praftisch ist, die beiden Geschgebungsmaterien miteinander zu verdinden, wollen wird das geschellichen Beschgebungsmaterien miteinander zu verdinden, wollen wird das geschellichen Beschgebung, oder richtiger eine Beseitligung der zum Tell mittelasterka annutenden Keiseh der Sinzelstaaten und veren und zumächst annutenden Keiseh der Sinzelstaaten und veren der Verliegerein. Dan kannt das die der der Verliegerein gesche der der Verliegereine Beschel und der Verliegereine Beschel der Verliegereine Beschel der Verliegereine Beschel der Verliegereine Verliegereine gehre der Verliegereine Verliegereine Verliegereine Verliegereine Verliegereine Verliegereine Verliegereine von der Verliegereine von der Verliegereine Verliegereine von der Verliegereine Verliegereine von der Verliegereine von Verliegereine von der Verlieger

und oft empfindlicher Störungen in ihrer segenbringenden Arbeit.

Moch unangenehmer und nur au oft sur die Gewertschaften gefährlich sind bie Bestimmungen über die Reide be pflicht, bei für die Benfinden ber Gewertschaften gegnibler den Bendesstaten besteht. Da muffen Tatut und Michigliebertsreziechnis eingereicht und kenderungen in toenigen Tagen gemeldet werden. In Breußen find volt gedommen, daß von dem Zeugen find volt gedommen, daß von dem Zeugen find volt gidlich werdangt wird, er sollte ein Berzeich nis der mehr als dreißigt aufend Mitglieder des Bert andes der Aberd der den der in Berzeich is der mehr als dreißigt derschafts wird an geneme bei Bert für an kammen des Königes", dab beies Berlangen ein rechtlich genrindetes ist, ohne badurch aber die Juvelgwerine der Berpflichtung au entheben, ihrereist dei der los ale ein de eine Weigebedere einreichen zu mussen. Die Sach entbehrt nicht der Belörbe gezwungenermaßen ein in ge Ballen Papier mit den Ramen des Konigeichen der Setzenbosoritunde zieher der Auf der ein Berzeichnis nach Orten und außerdem abpabetisch georden. Der Berzeichsunde eine Serchichsel erfebet zu sein losse gesteich uns der bei bet des Berbondes verlende eine Serzeichnung, dies erkeicht zu seisten, nicht en oberste bereichtige Gerichte, der Erkenbosoritunde eine Berzeichnung, dies erkeit zu seisten, nicht an, und der oberste verlangen eine seit des Berbondes wird also nach von fich der nuberingenen Arbeit binachen misseln, aus den fied der nuberingenen Arbeit binachen misseln, aus den fied der nuberingenen Arbeit inachen misseln, aus der

Die Behörbe am Gibe bes Berbandes wirb alfo nach wie por fich ber nugbringenben Arbeit hingeben muffen, aus ben

regeslosen Massensteinischen der Mitglieder das herauszuzieben, mas sie zur Erhaltung der Staatssicherheit für ersoberlich balt. Jose und Vorlommmisse ahnlicher Urt, machen
den Sinder und Vorlommmisse ahnlicher Urt, machen
den Sinder ist unsessensteinische Urt, machen
der für der Gewertschaften und mehr als sier Bereine
acketsichen Bestimmung um eine Spielerei bandelt. In Bahrdeit hat der für die Gewertschaften und mehr als sier Bereine onderer Urt die Einreichung des Ritgliederverzeichnisse
eine sein ernst Seite. Die Bestreidung der siesten siesten
fann man motalisch und materiell unterfüßen, ohne in
der Bitgliederlis des Bereins zu stehen. Nicht is bei den
bewertschaften, der dennen mit Rücklicht auf die Ansprücke,
melche de Mitglieder ernerben, die Führung eines geordneten
Mitgliederverzeichnisse unersätzlich is. Beste in abhänziger
Testung besindliche Arbeiter, und besonders die Arbeiterinnen,
ble is den der An is als in zern, wenn sie wissen,
sie Einklich die Arbeiter und besonders des Arbeiterinnen,
ble is den der An is als in zern, dem sie Wissen,
sie Kunstelle Arbeiter und besonders des Arbeiterinnen,
ble is aus der Ansprücklich und der Ansprücklicher
weil sie bestückten, das dahnte an is absänziger Zeilung bestindlich werbe der Behörde sie Arbeiteriener Leinden,
weil sie bestückten, das dennstaten, das Beneuerstätzlich und ist ernunke Ansprücklichen gekrieben haben, indem Rüspfrund
mit den Mitgliederteilsten gekrieben haben, indem Rüspfrund
mit den Mitgliederteilsten gekrieben haben, indem sie die der
Arbeitgeber zu gegeberigteit auf Organisationer erhöfte den Arbeitgeber zu gegeberigteit auf Departen ab Beanterstiels in steineren Orten der Bertrieter der Behörde ert geleich den Mitgliederverzeichnis eingureichen, sie die Gewertschaft und unr eine Bestätzung ein siehen Bertrium und eine Geschligung, voll singstille Arbeitung er Behörde ert und eine Geschligung, voll singstille Arbeitung er behörde ein Mitgliederwerzeichnis eingureichen, sie de Gewertschlieden Bertriumgen
mit Beiner wie der der

Cagesgeldichte.

Salle, 8. Oftober.

Sachfifde Landtagewahlen.

In einem Drittel ber fachfijden Landtagswahltreife fanden am Montag die Ballen ber britten Bablertlaffe fatt. Es liegen barüber folgende Rachrichten vor:

In der 3. Abreilung des 1. Candtags-Wahltreifes Dresden Attftadt beteiligten fic von 9638 stimmberechtigten Urwählern misgeiamt 3500. Es waren 150 Wahlmanner zu wählen Samtliche gewählte Wahlmänner mit Ausnahme des 16. Wahle

Mein Onkel Benjamin.

Sozial-Roman von Claube Tillier. Deutsch von S. Denhardt.

ffen ? Ich, ich weißes und will es dir fagen: Weil sie das eseh gegen Eutheiligung erlassen hat. Aber darum handelt es sich ja nicht.

Was heift leben? Auffichen, au Bett gehen, frühstüden, esten, und am solgenden Tage wieder von vorn ansangen. Dat man biese Arbeit vierzig Jahre lang verrichtet, so wird sie endlich sehr albern.

von Taufenderlei aufguwirbeln, was gerftort ift,

pon Taujenberlei aufguwitbeln, was gerftört ift, bewor es vollendet ward.

3ch äddie vierzig Jabre und habe in einem vierlachen Beruig eelebt; ich war Aufgieber ber Schüler, Soldat, Schulebere und bin jest Journalift. Ich bin zu Wasser und zu Aunde, unter bem Zelle und an ber Kamineck, zwischen weien; ich whe gebordt und das fer Kamineck, zwischen weien; ich whe gebordt und das het hier Weltern eines Gefängnisse und im freien Welternaume geweien; ich whe gebordt und das het hier Weltern eines Gefängnisse und im freien Welternaume geweien; ich whe gebordt und das der hier wie der Weltern wie geführt wie der Weltern wie geführt wie der Verlagen, der Welter und Satte; ich das die zwischen Geleber und Satte; is das die zwischen der Verlagen, durchgemacht. In keinem bieler Justand wie der Verlagen, der Verlagen der Ve

bestris, wo teiner der aufgestellten Bahlmänner absolute Stimmenmehrheit erreicht hat und infolgedessien eine auf den 8. Oktober anderaumte Nachwall voorgenommen werden muß, gehören der sozialdem afratischen Bartei an. Im 4. Wahltreise Dresden-Neuskabt beteiligten sich an der Wahl von 141 Wohlmännern von 11888 stimmberechtigten Urwöhlern insgesamt 4062. Die gewählten Bahlmänuer sind and sier sömtlich Angehörige der sozialdem Eratische ischen Bartei. Nachwahlen haben im 2. und 5. Bezirk statt-

ichen Bartet. Pragwochen goorn im z. und a. Seger marsufinden.
Im 24. ländlichen Wahltreise Dresden Reuftadt-Jand wurden ebenfalls die Wahlmanner der Sozialdem Vollengen und der Bahlmanner für den Landtag erhielten in Leipzig in der Denklichtlung die Sozialdemofraten die Rajorität.
In Chemnik wurden im ersten Wahlfreise in 20 Bahlbegirten die von den Sozialdemofraten aufgestellten Wahlmanker mit Stimmenmehrheit gewählt. Eine Nachwahl sindet katt. ftatt.

manter mit Stimmenmergeit gewaht. Eine Kadywah invorkatt. In Erkmin im 11. städischen Wahlfreis wurden 16 Bohlmänner sir Gleisberg-Grimma (nationalliberal), 6 sür Grümberg-Hartha (So.) gewählt. Si auch auch 18. siegte die sozialdemotratische Lifte. Die Wahlsteiligung war jehr schwach; sie schwante zwischen 25 und 80 Brozent.
12. städ ist der Wahlfreis. In Groiplich, Begau, Borna, Tancha, Martranstädt. Kötha, Zwenkan wurden die sozialdemotratischen Wahlsmänner gewählt.
23. städ ist schwerzeit sie Aben, während in der Städischen Verläussellich in zwei Wahlswirten stadischen Stadischen die Stimmenmehrheit sur Kaden, während in 18 Mahlseisten Vachwahl zu erfolgen hat. Insgesamt wurden in der Stad

Nachmohl zu erstigen hat. Insgesamt wurden in der Stadt Slauen 1085 sozialbemortatighe, 993 freisunige und 470 nationalliberale Stimmen abgegeben.

2. städt is der Wahlfreis (Baugen usw.): In Bauben wurden zwei nationalliberale Wahmanner gewählt, in 6 Bestieften haben Nachwahle ist ist gewählt worden, während zwei Nachwahlen erforberlich sind. In Keufalza wurde ein nationalliberaler Wahmanner gewählt worden, während zwei Nachwahlen erforberlich sind. In Keufalza wurde ein nationalliberaler Wahmann gewählt und in Schrigt warde gingen zwei Nationalliberale als Sieger bervor. In Königs der und ein gestieten Zosialbewaftratische Wahmanner der Mahrend der hier der kieften Verscheit, während in Elfra Nachwahl statzusinden hat, weil keine absolute Wechtigte erreicht word.

19. sid tijcher Areis (Umnaberg, Buchholz, Jöhlfadt): In der Redrzahl wurden in Aunaberg und den anderen Ortischeten Streifes die Buchlimänner sir Verhachten Streifes die Buchlimänner für den wildliberalen Kandidaten Gräfe gewählt.

21. sid dit ist er Kreis (Gartenstein, Kirchberg, Reichenbach): In Reichenbach wurden 12 jozialbewoftratische und Kuchlich und Schriften der Beahlmänner gewählt. Se beteiligten sich und Kuchlich und der Wahlmänner gewählt.

24. sid dit ist er Kreis (Kdorf, Muerbach, Fallenstein, Leisnig): In Aborf wurden um 2. Bezirf die lozialbewoftratische Wahlmänner gewählt. En Kuchlich der Kreis (Meizen-Qumb Gallenstein wurden fahren und 18 jozialbewoftratische Wahlmänner gewählt. Erechs Bezirfe fehlen noch. Die Wechplessingung war schwach. Im Jahre 1897 wurden 15 fonservative und 13 jozialbewoftratische Wahlmänner gewählt.

Wenn hohe Gafte tommen.

Wenn hobe Gäfte tommen. Der preußische Dandelsminister Möller hat diese Tage in Dannober gewellt. Bei dieser Gesegneheit hat er zwar nicht, einer jonitigen Gewohnheit gemäß, eine Rebe gehalten, dafür hat er zwei Fadriften beindt und zwar die Sonnitentalskaautschauf und Guttaperda-Rompagnie und die Fadrit von Gebr. Körting zu Körtingsdorf. Die erigegannte Jahrif hat den Minister nehr Begleitung mit Automobilen aus seinem Hotel abgeholt. Der Fadriftingung war mit Taunengrün geschmidt. Es sah gang anders ans, als wenn tausend Vebeier zu harter Fron in die Fadrit kommen. Nach einem Berichte und gebrochen, daß jo viel seiten Rud einem Berichte ausselprochen, daß jo viel seiten S. E. hat fird der Den delsminiter sehr ersten Urreltinskannen uns gestellten, aus einem Preisausschreiben hervor-

gegangenen Entwikte site Arbeiterwohnkause sa. Das Lob eines Minister – besonders des Dandelsministers Wolker – nord ja jo billig erkauft, und den dene wohl ein Betrieb, den der Handelsminister bei seinem Beiude utdet ausgezeichnet ge-junden datte. In Danwawer bedachte der Minister die angebilden Arbeitweise im treundlichen Worter, die Zerren Dierktozen nahmen diese Worte selbsgeställig fin und gerieren isch dann als Arbeitweise wir freundlichen Worten, die Zerren Dierktozen nahmen diese Worte selbsgeställig fin und gerieren isch dann als Arbeitserireinde. Will der Minister einmad die Bohlfahriseinrichtungen und die amerikanische Arbeitsweise von jein Vob würde sebenfalls sich dann bald in etwas anderes bervonnbeln.

Bejuchern.

Der Gelsenkirchener "Wahlkrawall" gelangte am Sonnabend der dem Giener Schwurgericht zur Berhandlung. Angelfagt waren der Zischrige Bergmann Annon Dohmann aus Gelsenkirchen, der Zeschünge Bergmann Cruit Türt ebendeher und der Zischrige Bergmann Vorenz Dolmann beindern. Den Angelfagten wird zur Laft gelegt, sich an einer öffentlichen Juschen und geschlichen ber alle zu beilher Beamten, welche zur Bolftrechnig von Befelben und Anordnungen der Bermattungsbeschörben berufen sind, in der rechtungten der kleichen Angelsen und Kindelbung ihres Annes mit bereinten Kräften der Gewalt und durch Bedrochung mit Gewalt Wöberhald geleister wurde. Türt foll sich betrigt haben als Wädelsführer. Am Khend des 25. Juni d. I., dem Tage der Neichstags-Endmah, hatte sich, so sich betrigt haben als Wädelsführer. der dem dem ireien Plat vor der Bismarchalle eine wohl tauiendführe Menge, meit halbwichtige Auchgen, angeiammelt. Es wurde gelärmt und geichren, auch sie hin und wieder aus der Weinge ein Teinwurf gegen die Holizeindammelt. Der Vollzeindungen und Weinerhalt und der Vollzeindungen der Vollzeindungen und zu Aussichundergeben auf, als Annovet erfolgte Schreien und Julies.

Es fann dann zu Aussichreitungen und Zusammensögen mit den Polizeindennten.

Die Angelfagten bestritten die Behauptungen der Anslage. Trag des Einspruches des Verteidigers fiellte der Statasambalt die Frage nach der Kraftlagen.

ann bekannte sich als Zentrumsmann, Aler als national-beral, Dollmann lehnte eine Antwort ab. Die Geschworren bejahren beziglich des Angeslagten Doh-ann nur die Frage des Wiberkandes gegen die Staats-walt unter Bernetuung von mildernden Umfländen. Der geschapte Türt wurde des Landfriedenskruchs für ischlieden frunden, die Frage nach der Nädelssührerschaft wurde der-rieut. Der Angeslagte Dollmann wurde für nichtichulbig stäat.

rtlärt. Der Staatsanwalt beantragte gegen Dohmann das höchft uläsinge Strafmaß dem zwei Jahren Gefängnis, gegen Tirl ehn Wonate Gefängnis und Freisprechung des Angeklagten Türk

Vollmann.
Das Urteil fautete gegen Dohmann auf ein Jahr Gefängnis unter Anrechnung don zwei Monaten Unterluchungshoft. Eürf erhielt 7 Monate Gejängnis. Bei ihm wurden benfalls zwei Monate angerechnet. Dollmann wurde freigesprochen.

Wonate angerechnet. Dollmann wurde freigefprochen.
Im Zeitalter der Wajestätsbeleidigungen. Die Beschwerde gegen die Konsistation der Nr. 172 der Augsburger Bolfsgeitung wegen des darin enthaltenen Artifels über einen Mojestänsbeleidigungsprozes in dos wurde von der Staatsantwolfschaft abgewiesen. Es wird also der Staatsantwolfschaft abgewiesen. Es wird also der Staatsantwolfschaft in der Wiesenschaft und der Staatsantwolf die seine Pordereren holen wollen. Beim letzen Prozes gegen die Lingsburger Bolfsgeitung, auch wegen Mojestätsbeleidigung, ist befanntlich der Staatsantwalt spreingefallen, denn die Geschwerten her aben Genosfen Vollwagen damals frei. In Ritunberg vernreitle die Strassantwerden der Genosiesen der Benoffen Vollwagen damals frei. In Ritunberg vernreitle die Strassantwerden der Genosies die gerichten hatte.

schläger Wimmerlein zu 3 Jahren Gefängnis, weil er zwölf Bilder im Nachaussaale zerichnitten hatte.

Wegen Kariserbelelbigung wurde der Fooftwart Schrübel' aus Kreidach bei Woldmichelbgd von der Straffammer Darmstadt zu zwei Monaten Geschaussis berurteilt.

Bom polntichen Kriegsichauplat ein Oberschlessen. Dem
Redasteur Wiel vom Gornoslacat, der im Laurahitter Brozes
zu 21-z Ichern Gesängnis berurteilt wurde und auch jonkt noch
mehrer Strafen wegen Breherzesben zu verbügen hat. find
borgestern von der Beuther er Strassammer noch zwei Monate
auerkannt worden. Im Gornoslacat, den er seinerzeit berantwordlich gezeichnet hatte, war der Leher Glombiga den Aktowisserhalde als Spender eines Zwanzigpfennighticks für die
Opfier des Laurahitter Kramalls bezeichnet worden. Kindelber des Strassams des Spenders eines Zwanzigpfennighticks für die
Opfier des Laurahitter Kramalls bezeichnet worden. Kombissa
stellte Extanturza, und Wielf mig nun beies "Kergehen" mit
zwei Wonaten Gesängnis büssen. In der Verbandlung erstätet
der Angestage, er habe das Gelb den einem Commiter—
natürtich unbesannt — tatiöchlich erbatten und habe auch geelaust, das es von Serrn Lehrer Glombissa gegalch worden ist,
Zeuge Gl. behundet nun, er müsse alse Lehrer und Erzieber, der
die Hungeschlichen und habe auch gestants, das Schalten Bartei (1) des
Gornosiacas (dwer besteibigt fühlen, um somen, als die
Berössentlichen Antschalten vertere Kreise sich mit ihm zu beschäftigen
begannen. Kad dieser Beweisansnahme hielt der Amtsamsalt eine Ichnere Beleidung als erweisen, er beantzagte daher eine Gesängnisstrase von zwei Wonaten und Bublikationsbesiugnis.
Die Schössen schalten genen und das Gericht verfängte tatioällich wierter Kreise sich mit ihm zu beschäftigen
ber die Kussweisung wird der Frankf. Ita aus Bosen anes
eriebt. In Lub anvor wurder der Vertere Konternen.

Gine Musweifung wird der Franff. 3tg. aus Bofen ge-melbet. Und zwar wurde der Runftmaler Roggganowsti, Direftor des polnifchen Bereines, ausgewiesen.

Son der böhmifchen Grenze. Dem Berl. Tgbl. wird aus Görlig gemelder: In Ebersdorf in Bhanen wurden am Dienstag dicht an der Grenze zwei eiszlabemortoritige Klug-blattverbreiter aus Görlig Ramens Ritter und Dreicher von öhreichigken Gendarmen verhaltet und dem Bezirksgericht in Friedland übergeben.

Friedland übergeben.

Milde Richter findet kets der Oreichgraf Püdler. Am Montag deruteilte die Straftammer des Landgerichts II den Grafen Bücker Kein-Tichtrne wegen wiederholter Beleidigung zu 60 Mart, den mitangeschaften Setnograbben. Schimmelpfennig wegen einsacher Beleidigung zu 30 Mart, der Berleger Bruchn und Inspektor Krichner wurden freigesprochen. Es handelte sich um eine gegen die Juden gerichte Kampfesrede am 6. Juni, die in der Staatsdürger-Zeitung abgedruckt und durch die Mitangeslagten verbreitet worden war. Wie wäre das Urteil wohl ausgesallen, wenn die don dem Oreschaften angewandten Krastausdruck, die nach Annahme der Richter nur "bildlich" gemeint waren, don einem Sozialdbemokraten gebraucht worden wären?

her, bu bift ein Ledermäulchen, bas er burch ben Nober eines augenehmen Gruches an fich focht. Du figelt im Zedatten beines Gartens und jagil zu dier "Ach die ichne Nobel" und bie Roje fitch bich "ach die ichone Fracht" eine Weipe ist bairn und bie Frucht vertigte bich.

Du mußt mit gefatten, meine Geschichte wie die eines Kirsten ober eines Selben, dem man die Leichenrede batt, blis zum zweiten Geschichte zuräckgeben au saffen. Du wirft dabei bestelleicht nicht versteren. Die Eiten jener Zeit hatten vohl eben jo hohen Wert wie den unteigen: Das Voll trug stetten, aber es tanzte damit und ließ sie klirten wie Chiquenten. Das Abolt trug Chiquenten.

ber Richter nur "bildich" gemeint waren, bon einem Sosialbemotraten gebraucht worden wären?

Gr iht stets wenig. Wohnt er einem Bankeit bei, so it er
flumm und zerstreut; er verschlingt einen Propien, anitatt
eines Schless Brot, und greist nach der Sopien anitatt
eines Schless Brot, und greist nach der Sopien anitatt
eines Schless Brot, und greist nach der Sopien
der vorigen Saure.

In einer Tagle dat er keite der
Journal; er spricht nur von Hand bet Jack der keites ein
Journal; er spricht nur von Hande gene und Eliendschnlinien und lacht nur in der Kammer.

Aber in der Jelle noch nicht mit Elegang ausgeweit;
ken waren die eines Schleben Elichgehensiglens und einer ganz
keiten ber steinen Städte noch nicht mit Elegang ausgeweit;
ken waren die eines Schleben fich mit Elegang ausgeweit;
ken waren die eines Schleben fich mit Elegang ausgeweit;
ken waren die eines Schleben fich mit geschoffenen Mechagen
Stonne des Achens ehne sich mit geschoffenen Megen den
Schoten best Achens ehn fich mit geschoffenen der Gedigtigene Stonne der Bertieben feine Geschöffe; sie sammelten keine
Schoten ist sehr in der der der der der der
Schoten ist sehr in der der der
Schoten der Schleben fich mit geschoffenen Megen den
Schoten der Schleben fich mit geschoffenen Megen den
Schoten der Schleben fich mit geschoffenen Megen der
Schoten der Schleben fich mit geschoffenen Megen der
Schoten ist eine Geschöffe; sie sammelten keine
Schöten in schleben so wie der Gebische und
Jaben ihre Einnahmen bis auf das letzt Gebische und
Jaben ihre Stinach ein zu Jauen ein, sobern um ihr
Mussonmen au haben. Sie halten beie fürchtbare Konturren,
den and der eine Ausgemen nu jauen jen innbern um ihr
Mussonmen au haben. Sie halten beie fürchtbare Konturren,
be und der der der der eine Met gene ber
John der eine Met gene ber
John der eine Ausgemen und bas Schilb geschoft in
Beitrisbaus aungen um hab haltelbi brindige Urgien veranstalteten
aus Belorgnis, das men es nicht müßte, batten sie ihre beier
Gentlem Schoten und bei Wintligen in einnen mur auf Ri



iberleit neigenden Muskeiler in der Korporalisoft, dem er Meinitälleit auf eine recht draitisch Beije belöringe mollte, dieh deskald dem Muskeiler fich gänzlich entleiden, demollte, dieh deskald dem Muskeiler fich gänzlich entleiden, demollte, die die 10 die 12 Wann der Korporalischeft mit groben Murgel-eiten und ließ sie alle suiammen den armen Kert obschrubben, het die in Sehen slog. Außerdem dat sie Degenhardt die navel anderen Sällen grobe Wishandlungen von Unter-benen zu schulden kommen lassen. Des Krieszericht der Divisson berurteilte ihn deshalb au 2 Wonaten 14 Tagen eitangsis, woogen Degenhordt, der die empkende Asschrubberel enden nur sir einen gelungenen militärischen Gelege bielt, erufung einlegte. Das Obertriegsgericht des 11. Armeetorss tt jedoch die Berusiung verworfen. Es wäre ja auch noch diere geweien, wenn man die milde Strafe gefürzt hätte.

Ansland.

Ungarn. 'Beitungstlatid. Der offigiöfe Beiter Lloub halt es für notig, mit größter Entidiebenheit das Gerücht zu bementieren, Pring Gitel Friedrich von Breugen fei zum König bon Ungarn ausserischen und studiere bereits mit großem Gifer die ungarische Sprache.

In Saegebin ift es auch gestern und borgeftern noch Demonstrationen und häufigen Busammenftogen mit ber 3

Polizei gefommen.

Falien. In den Tod gehest. Nach der Rieberlage der Cifenbahner der Nordbahn vom Mailand geht die Gefellschaft in brutaler Weife gegen das Berfonal, befonders das der höberen Sellungen, dor. Ein Opfer diefer Wafgreglungen ihr der Stjäufige lellbertretende Stationsborfteher Bacatelli in Como, der fich in der Nacht vom 2. Oktober mit feinen awei Kindern das Leben nahm. Er war nach 1djäufigen Dienste von der Hohmgefellschaft entlassen worden. Aus Berzweiflung darüber beichloß er, mit seinen acht und finitisäufigen Anaben in den Tod zu gehen. Er veranlaßte seine Frau, nach National us sohnen und Seichenken und besichen ein Kindern ein Leines Sest mit Wein, Rucken und Geschaften und tötze sich dann mit ihnen durch Koblengas. In einem letzen Briefe gibt er die Verfolgung der Kordbahn als Grund einer Tat an.

Die Benzu geht weiter mit ungewöhnlicher Schärfe

- Die Zensur geht weiter mit ungewöhnlicher Schärfe gegen die Bresse von. So wurde das Organ der Tertil-Ar-beiter konsisziert wegen eines Artikels Das Blut des Prose-

segen die Preise vor. So wirde das Phat des Perfel.ur.
beiter fonfissiert wegen eines Artifels Das Plut des Profestariats.

Rufland. Ein neuer Geheimerlaß des Kriegsminifters. Dle soeben erschienene Rummer Odwobozdente
verössentigt der Verlage der Angeleichte der Verlagesminifters. Dle soeben erschienene Rummer Odwobozdente
verössentigt der Verlage der Verlages der Verlagesker am 8. Soptember d. J. an die höchten Rriegsministers.
Der Minister dat erfahren, das die Willtändenanten, die
messentigt der Verlagen der Verlages der Verlages
der ist nu leige relauben, sondern sogar in den Kaumen von
Offizierskalinos diese Schriften an andre Leute zu übergeben
sich erbreisten. Die Offiziere hondeln augenschenlich so, weis
sie überzeugt sind, daß sie sich in den Kalinos nicht unter der Auflicht der Bolizei, die ihre Zusammentlinite zu überzochen
ein Recht ach, Sesinder.
Solche Zigellosziett kann nicht weiter geduldet werden, darum
empfieht der Minister Abere Czeellenz folgenides: 1. Alle seibfändigen Kommandocheis auf die Privolität einer solchen Hand,
daß die Jerren Cheis seine weiter gekuldet werden, darum
empfieht der Minister Abere Czeellenz folgenides: 1. Alle seibfändigen Kommandocheis auf die Privolität einer solchen Hand,
daß die Jerren Cheis seine weiter gekuldet werden, darum
entgen der aufmertsam zu machen. Der Minister ist überzeugt,
daß die Jerren Cheis seine weitere Erklätung darüber verlangen werden. 2. Die Rommandocheis werden sir die Bahl
der Offiziere, die die Berwaltung der Ansinas leiten und die
mit der Beaufflichtung der Offiziersberfammungen berton
tillen, falls die littlichen Eigenschaften dieser Offiziere nicht genügend bein sollten, berantwortlich gemacht. 3. Die Offiziere
bei die Berschaum der Beinden begingen, sondern
ein mit die die Berschaltung der Offiziere nicht gemügen dien solchen der einer Gehriften fichen, diesen der halte,
model hähr es der Minister für notwendig, darus faufmerfian
zu machen, daß die lebergade und folglich die Berbreitung don
der Berbreitung der Gehreit

bie im ro, und hauptfäcklich in ruffilden Offigiere-treifen fic inimer mehr verbreiten, ift der Umfand, daß diefer geheime Erlaß des Kriegsministers, dessen Abschrift er seinen gewöhnlichen Kanzsseibeamten nicht anverraut hat, noch früber auf ben Redaktionstiss des Oswoodspenie gelangte, als in die Sände der Generale, an die er adressiert war!

Farteinadrichten.

Weigal.)
Bernhard hielt eine kurze Berteidigungsrebe, wobei er hervorhob, daß Wehring früher viel schwerer gegen die Partie gesehlt habe, als jeder der jeht angellagten Genossen. Es handle sich jedt gar nicht um "olle Kamellen", sindern um lügenhoite Auslassiungen Mehrings aus neuerer Zeit. — Richard Krischer tart für die angeschuldigten Genossen ein, deren er vorläufig mehr glaube als Jarden. So lange Harden und Britische aus Briefen deröffentliche, liefere er keinen genügendem Verweits. Die Delegierten seien in Tresden werüger überzeut worden von Bedeils Argumenten, als dielmehr von des inriessensche die Archard Burm, der Parteivorstand möge noch der den Andtagskonlein die Unterlichung darüber abscheie die, Göche, Braun und Vernhard der Verscheit angenommen, denfo eine Resolution, die sich mit Bekels Auftreten im Oresden einder keichlichen der führer der Keschlicht mit angeber Wehrheit angenommen, ebenfo eine Resolution, die sich mit Bekels Auftreten im Oresden einderstanden erklärt gegen 6 Stimmen und eine Resolution, die

worden ift. Da Bebels Ausführungen nicht nur durch die Barteipresse gegangen, sondern auch im Brotofoll des Barteitages gum Abdund gelangt sind — ein ganz neues Berfahen, durch welches die Wöglichkeit einer gleichberechtigten Antwort böllig abgeschnitten wird —, so darf ich wohl gleichfalls die Barteiabgeschnitten wird -, fo ba organe um Rachbrud bitten.

Berantwortlicher Redatteur: Robert Fette in Salle

Beranmortinger Redattent: Mobert Fette in Jalle.
Auf der diessschrien Allgemeinen deutichen Ausfrellung für Gewerke, Industrie und Aondwirtsdarf au Ausig docken die Singer-Ködmordinen, welche bekanntlich auf ver arogen Bartier Weltausstellung mit dem "Grand Verig" ausgezeichnet wurden, niederum einem hervorragenben Erriofg zu verzeichnen, und ymar war die Singer Co. die einzige Ausstellerin, welche zwei erfe Breise, namig dos Eprendiptom zur Goldenen Medaille für Nähmassienen und das Diplom zur Goldenen Medaille für Ausfrittsderein devongetragen dat. Diese Ausstellungen ind ein neuer Beweis für die weltbefannte Gitte der Driginal-Scinger-Kädmassich und welche deren Leifungen auf dem Gebtete der modernen Kunfiftiderei.

Strickwolle Brummer & Benjamin

Strümpfe, Handschuhe, Strickwesten, Walkjacken, Barchenthemden, Normal-Unterzeuge nur bestbewährte Fabrikate zu denkbar billigsten Preisen.

A Surnberein "Hichte"

Sane a. S.

Sonnabend ben 10. Oftober
abends Buntt 8%, libr
im Bereinstofal "Kongerthaus"

Sahres General Serjamilung. Bahlreiches u. punftliches Erichein der Mitglieder erwünscht. Der Borftand.

Arbeiter-Sängerchor Zeitz.
Senutag ben 11. Oftober nach,
mittags 4 11hr
General-Versammlung

Das Ericheinen aller Mitglieder notwendig. Der Borftand

 Soldaten-Kisten Schiebekisten in allen Größen Gr. Märferftr. 28 Fahrrad gut erh. Umft. halb. fpottb.

Achtung! Rest. zur Salzquelle Grafeweg 15. Sente und folgende Tage

5. Sochbratent hierzu ladet freundl. ein w. ner

eitag Schlachtefeft. G. Gerig, Rosentt. 2

Sch lacht efeft.
Rosa Goldschmidt
Zeit, Kalfstraße 23

Freitag Freitag & ft. J. Bause Adbofatenweg 30.

Samfter, jowie alle anderen Belle Hermann Fiedler Beifenfele, Beigerftraße 5.

Goldener Hirsch.

Habe sehr schönes Vereinszimmer mit Pianino vergeben.

la. Trockenschnitzel Bentner 4.80 Mart emp

Am heutigen Tage berlegte ein Gefchaft nach Leipzigerftr. P. Ihlefeldt,

Ein- und Berfaufs-Beidäft neuer und gebrauchter Möbel.

Laden., Rontor. u. Reftaurations. Ginrichtungen von

Friedrich Peileke,

Geiftstrafe 25, Telephon 2450 empfiehlt fein stets großes Lager ganzer Ausstattungen einzelner Möbel.

Billigite Breife und reellite Bedienung. Trensport frei Saus ober gut ver-

| Elfenbein-Seife mit,, Elefant Bleib mirtren', Beildenfeifenpulv.



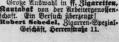
Günther & Haussner.

Chemnit - Rappel.

Bitte probieren Ste meine borgug.

liden

5 und 6 Pfg. - Zigarren.
Große Auswahl in ff. Zigaretten,
Kautabat von der Arbeitergenoßenicheft. Ein Berluch überzeugt!
Robert Scheedel, Zigaren-SpezialGeschäft, Derrenstaße 11.





chuhware

in solider Ausführung und stets grosser Auswahl

Wilh. König,

Gegründet 1843. Marktplatz 5. Gegründet 1843.

Werkstatt für Mass-Arbeiten und Reparaturen im Hause.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werten Runden, fowie werten Intereffenten bringe ich hiermit gur Rachricht, baf ich meir

Spezial = Betten = Ausftener = Gefchäft

von Posistraße 18 nach Schmeerstrasse 2 verlegt habe. Gustav Jahme.

öffentliche Volksversammlung.

Eagesorbnung: Die bevorstehende Landtagswahl. ferent: Adolf Albrecht, Balle a. S. Gintritt 10 Big.
Um recht gahlreichen Beinch bittet Der Bertrauensmann.

Gewerkschafts-Kartell Merseburg

anberordentliche Sibuna

ab. Dringender Angelegenheit halber wird jeder Delegierte gebeten gideinen. Der Borftand.

Zuschusskasse Meissen, Zahlst. Nietleben

General-Versammlung

in der grünen Tanne. n u n g : 1. Abrechnung bom 2. Quartal. 2. Aufnahme Berichiedenes. Der Borftand.

Konfumverein f. S.-Biebichenstein u. Umg. Die Ginziehung der Rabattmarken

Witglieder in Halle Conntag den II. Oftober a. c. bormittags von 8-12 uhr im Glauchaischen Schützenhause.

Fir die Mitglieder in Giebichenfteinu. Aröllwig

Montag den 12. und Dienstag den 13. Oftober bormittags von 8—12 Uhr, nachmittags von 2—7 Uhr im Kontor Körnerftraße 14. Rabattmarfen unter 1 M., jowie Fleischermarfen werden nicht ange-nen, ebenjo Rabattmarfen ohne Mitgliedsbuch gurückgewielen. Der Borthand. Sulys. Ram mler.

rbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S.
Conntag den 11. Oftober 1903 im Caale des Rongerthaus (Karlstraße 14)

Theater-Abend.

Bur Aufführung gelangt: 1. "Min ichnöben Mammon."
Soziales Schanippel in 2 Alten. 2. "Die Tochter des Einafs medlis." Soziales Luftheit in Aft.
Einlaß aller. Minging puntitig 7%, libr.
Nichtmitglieder 20 Big., Mitglieder 10 Big. (infl. Hillertieuer).
Wontag den H. Oft. Bortragsabend. — Buftigg 1. Abroelft onservag des Inflittus "Kosmos" in Leipzig. — Luruftunden: Mitmodis und Freitags dends bon 9-1/1 Uhr im Kongerthaus. — Murikifte Ceiundbeitspilege, Engliich) liegt aum Einzeichnen im Kongerthaus aus.

Arbeiter-Sängerchor Sohenmölsen. Bu dem am Conntag ben 11. Oftober abends 1/8 Uhr im Gaft-hofe mur grunen Mue" fatfindenben

humoristischen Konzert

ernften und heiteren Inhalts, ladet alle Freunde und Gönner hiermit gang ergebenft ein Der Porffand.

Stadt-Theater in Salle a. S.

Direktion: M. Richards. Freitag: ben 9. Oktober 1903 27. U.b.-B. 3. Biert. Beamtent. giltig. Der Tronbadonr.

Oper in 4 Aften bon G. Berdi. Anjang 7% Uhr. Ende 10% Uhr. Sonnabend: I. Hiffus-Abend. Die Zwillinge. Borher: Die Geschwister.

Reues Cheater
Direction D. E.M. Mandher Greing; Den 9. Other. Andring & Gaftipiel Luife Lumont.
Aum 1. Wal. Theodora. Nobität Connabend: Der blinde Baffagier.

Walhalla-Theater

Direktion: Bishard Hubert. Mabenblich das große Bala=Programm.

6 Tourbillons 6. Quartette Legay. Tobias Wilhelm-Trappe.

Tobias Wilhelm-Trappe.

The 10 Berjonen.

The 2 Hilgerts.

James Basch.

Kitty Whest.

American Bioscope Bienengucht in 15 Bilbern.

Apollo-Theater

Direttion: Gustav Poller.
Um Riebedplag, nächte Rähe des Saupt-Bahnkofes.
Das phäno Pracht - Programm.
B Leopold's
Ladys acrobats.

Ladys acrobats.

Die flotten Geister

Das größte eriftierende Damen-Enjemble, bestehend aus 12 Personen. Mr. Alfons mit sein. großart. Flug-Balance-Att. Les Bogdanis

europ. Amazonen-Seer". Jean Bayer inem brill. Schlager-Repertoir mit feinem brill. Schlager-Repertoir und die ihrigen Glanznummern.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichftr. 61
Der Schwarzwald, 1. 394fins.
Gintritt: Grwodfene 20, Stinder 10 Bf.
200 frijche ftarte

Kaninchen u. Hafen jowie Geflügel aller Art treffen jeden Freitag ein. Bestellung erb. rechtzeitig Wettinerstraßte 22, Sof.

Ermsleben.

Abonnemente fowie Inferate für bas Bolfeblatt nimmt ent-

Fried. Wagner.

Materialwarengeschäft, Halberflädterftr. 387.

Gasthof Schleinitz. Grosses Gesangskonzert des Arbeiter-Gesangvereins Zeuchern

ogu freundlichft einladet

Neueste Preisliste für die Herbst: und Winter-Saison 1903/04

Renners Kaufhaus

Adult Marthylaid 14.

Jadettanzinge, eieg. Hacon, tabelloier Sig. neuelfe Multer für
hoerren 10, 15, 18, 21, 24, 30 N.

Bodanzinge, 1- und zeeigle.

Brautenzinge 18, 24, 30, 30, u-42 N.
Gin Holten Burthenanzinge 5, 4, 50, 81, 10 N.
Gin Holten Burthenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Brautenanzinge band kroeit von 1%, 2, 3, 4, 5,
Gin Holten Bra

Schmerzhafte Platifussbildungen werd, am sidersten b. Bsiege der Füße wie zwedentipred, Busselteibung danernd dei, it. dorgebengt. Joh. Jajszycek, Gelfinet Bodentags bon 7-7, Sonutags 11-12. Zelephon 1906. Broidfüre post- und fostenseet. Gigene Leistenschneiberei.

Abbruch Sotel Gold. Ring, am Rartt 1

Türen, Fenster, Treppen, ar. Aufer-lessel, Kackelosen, Bretter, Nuchola, gr. Bosten gesundes Brennholz in Fuhren und Körben täglich spott-billig zu berkaufen.

! Abbruch! Brofte Steinftr. 48 u. Ludwig Buchererstr. I, vis-à vis dem Grünen Sof sind sirta 100 Senster, 100 Züren, Bretter, 2 neu mittere Ladenvorsaue mit Spiegeligieibe u. Jacousie, Hiefe, I Träger, 2000 Dachziegel, Latten, Rugbold, Brennholz in Fathern umd Körben u. versch a. billig au vertauf.

Ciektr. Tafdenlaterne Girkit. Enlychialfen gür jedermanunentbehrlich, bei Shurm und Regen nie berfagend ber Stild nur M. 2.40 Eietr. Crobattennadel Erigh-Batterien Franto und sollfreier Berfand. Bei 6 Stild 15% Kabatt. Abreifert: Generalgantur Eleftr. Apparate Boswil (Schweig).

Ein Fahrrad für 20 Mt. au bertauf.

Möbelfabrik n. Magazin 31 Fleischerftraße 51. Empfehle mein großes Coger oner lannt gut jolid gearbeiteter Bobel-und Bolfbermaren ber Bett an politend gut billigften Preifen. 6. Bergmann, Cifchlermftr.

Seichenten und Berlofungen paff.

Voftkarten-Albums,

Vapier - Kalletten, proge Auswahl, feiner Inhalt.

Briefbogen und Anverts, 10 Bfennig-Badung, gute Bare.

Bolfsbuchhandlung, Beiftftrage 21.

3ch warne hierdurch jedermann, meiner Frau **Winna Schaaf** geb. Ribiche etwas zu borgen, da ich teine Zahlung leiste. **Ernst Schaaf.**

roß. - Drud ber Salleichen Genoffenichafts-Buchbruderei (G. G. m. b. S.) Salle a. S. Berlag und für bie Inferate verantwortlich: Mugu



Beilage zum Volksblatt.

Mr. 236

halle a. S., Freitag den 9. Oktober 1903.

14. Jahrg.

Bu den Landtagswahlen.

Bu den Landtagswahlen.

Gin gedraftes Exemplar der Wählerlifte seines Urwahlbegirks wird in Lennep-Solingen auf Beschlütig der Stadtberordneten jedem Wähler augefiellt werden. Als sozialdemokratische Annibaten sind für diesen Wählerteis aufgestellt worden Meil, Scheidemann und Dr. Arons. Die Antionalliberalen und Freisunigen haben gemeinsame Kandidaten aufgestellt worden Weil, Scheidemann und Dr. Arons. Die Antionalliberalen und Freisunigen haben gemeinsame Kandidaten aufgestellt won Zentrum und viertens von den Annibaten aufgestellt dem Zentrum und viertens von den Annibaten aufgestellt dem Zentrum und viertens von den Christische Sozialen.

Anne ein Freund der Selbsterwaltung, den derlang est, daß die Regierund mit karter Hand der Allau unternehmungslutigen Gemeindeverwoltungen einen Riegel vorsätische nud alsau großes Schuldenmacken verhindere. — Abgesehen davon, daß doch ich en einheinen hatte, daß sie alio Mitichalbiger ilt, statt daß sie "mit starter Dand" eingegriffen hätte. ist der Weg nach einer nach neiteren Bertitzung per Selbsterwaltung nicht der richtige. Man draucht nur die Klassenwaltung näußeben und geheime, elekte und allgemeine Wahlen einstische Man die gemein der Selbsterwaltung nicht der richtige. Man draucht nur die Rlassenwaltsten ausguschen und geheime, der Selbsterwaltung ist der richtige. Man wärden der Mallen eine Mallen einstische der Mallen einsteren Gereiffen gemein der Gereiffen die Man mürden sich und richtigen Wegen Wicken Marlottelburg ist es über die Annibatenfrage un einem schaften eine Annibatenfrage un einem schaften der Artifern der der Verliften Berteier werden werden der Verliften Berteier wie der Verliften Berteier werden und der der Verliften Berteier werden der Verliften Berteier werden und der der Verliften Berteier werden und der der Artifern zu der fiel der Annibaten frage unt einem schaften der Annibaten schaften der Verliften Berteier werden und der Annibaten kaben möchte. Bernstein wähnen der mittellt, Metor Kopis habe angeben der Metor Kopis der Keiter und der d

am S., 9. und 10. Oftober er.

am S., 9. und 10. Oktober er, im Ragifratsbureau (Nath u.s.) öffentlich aus. Wer die Ausstellung für unrichtig öber unvolkfländig hält, kann dies innerhals der obengenannten drei Lage im Magifratsbureau au Protokoll geben ober ichristlich auseigen. Echkendig. Die Urwählerlisten zum Zwede der bevorstehenen Wahl wom Mahlmännern für die demnächt stattsburend werdend der wan Abgerokontenhaufe sind aufgestellt und liegen während der der Lage dom K. die Aufgestellt und liegen während der der heit Lage dom K. die Aufgestellt und liegen während der der Aufgestellt und liegen während der der Aufgestellt und liegen während der Aufgestellt der Bollftändigkeit gedachter Listen eine Einwendungen schriftlich anzubringen oder au Krotololl au geben, spätere Einwendungen können nicht berücklichtigt werden.

Ans dem Mansfeldichen. geficerte Eriftens" ber Bergleute

Hitt.
Dören wir, was ein alter Mansfelder Bergmann ergählt, der aus Großvaters Ergählungen die Loge der Berg-u. hüttenleute siet Anfang des borigen Zahrhunderts her fennt, deijen Bater dann der Gewertschaft die an sein Ende gefrondet hat und ber seiverschaft die an sein Ende gefrondet hat und ber selbit dreifig Jahre lang im Wanssieldichen als Bergmann tätig gewesen sie:

der selbst dereihig Jahre lang im Mansseldschen als Vergmann tätig gewesen ill:

Noch vor dreißig Jahren, nach 1870, waren die Mansselder Berg und Hitteneute die Auf 1870, waren die Mansselder: Da aber um dies Zeit schon große Schäche absgeteuft und die dagu erforderlichen großen Anlagen gebaut wurden, muße man darauf Sedach sein, beigeten eine Stamm junger Vergleute herangwöllden, die aum Vertrebe dieser großen Schäche nötig waren. Die Schwe der Mansselder Berg und Hitteneute reichten hierzu nicht mehr aus, num man gog von fern her junge Lute heran. Der Anlangsklöhn betrug domals sür einen jugendlichen Arbeiter Schaften von Schäch, weit die Mansselder ihre Schaften, für diesen Lohn tier einen kente bei diesem Lohn ten Unartier sanden, weil die Mansselder ihre Koch absten, für diesen Lohn ihre eige ein Andselder ihre Schaften, für diesen Lohn ihre eige ein Andselder ihre der Anlages der der Anlages der der Vergler Lohn der Vergler Lohn der Vergler und der Vergler Lohn der Vergler Lohn der Vergler und der Vergler der Vergler und der Vergler der Vergler der Vergler der Vergler der Vergler und der Vergler und der Vergler vergler vergler vergler der vergler vergler vergler vergler vergler der vergler der vergler der vergler der vergler der vergler vergler vergler vergler vergler vergler vergler vergler vergler der vergler der vergler der vergler ve

ruben.
Det diesem Buzug, der von Ansang der 70 er Jahre bis um die Mitte der Soer Jahre annähernd 12 000 Mann betrug, mußte auch für Wohnungen gesorgt werden. Damit nun die Gewerkschaft nicht wied vie beim Bau von Hamiltenschieren in Kissifto hiervbei hatte, schuf sie die Wohlichartskeinrichtung: "Selbstanssieden wirtsdeitlich siederen Berg. um düttenleuten Baudartsen gewährt und zwor in Söke von 20,3 Wart pro 1 am Grundläche sür ein sweisiodiges Haus, 30,4 Wart pro gm. Grundläche sür ein zweisiodiges Haus, Die Darlehne wurden von den Empfängern mit 4% 6% verzisst und den Ansang dem Lohn und den Kandalung durch einen Albaug dem Lohn in Söke von der Wart pro Monat zurück,

Beridislaal. Sowurgericht.

Salle, 7. Ottober.

Heitere Opfer von Raufereien. Die gegenwärtige Schwurgerichtstagung batte sich beute zum vierten Male mit einem Kusselbaugung batte sich beute zum vierten Male mit einem Kusselbaugung batte sich beut von ben viederum das Alesse gerade der Angleier generen bet bei das Mester am meisten gestigt vied, das gerade der den kusselben geschältlisse am treurigken sind. Indibung und Robeit geben mit einander Sand in Sand. Den Gesten Bereis das in liefert das Leuisknerzeich, das zu dem Schwurgericht immer seine Leuis krift. Als Angestagte vourden heute aus der Unterjudungshaft vorgesübrt der Visselfagte vourden heute aus der Unterjudungshaft vorgesübrt der Visselfagte Vergarbeite Felig Vis ein ist aus Kredausen der Visselfagte Vergarbeite Felig Vis ein ist aus Kredausen bei Eisleben, vorbeitraft wegen Beleidigung und Wiederland

Sokrates der Sturmgeselle.

Sonntag hat im Lessing Theater zu Berlin bas jungste ber bramatischen Muje Bermann Subermanns seine Pre-erleit. Ueber ben Inhalt und bie Tendenz bes Studes über seine Aufnahme schreibt Konrad Schnibt:

Am Sonntag hat im Lesting-Theater zu Berlin das jünglie Rind der bramatijden Musie vermann Subermanns jeine Kremiece erlebt. Ueber den Inhalt und die Tendenz des Stüdes iowie über jeine Musiapame ichreibt Konnad Schmidt:

Die Sturmgesellen sind ein bemotratijder Klub zur Zeit der steheiger Zaher irgendown in einer olipreußijden Krooninglaftadt, lauter Leute mit grauem Haar: Ein Zachnarzt, ein Scheftspere, ein Naddis, ein Steueringleitor a. D., die sind die gerade, als ob sie grüne Penalter notzen, in ihren Giungamen mit den erlegensten Brunn, ginen Spinoza, einen Schatze, ein Scheftspere, ein Naddis, einen Genade, die die grüne Penalter notzen, in ihren Giungamen mit den erlegensten Brunn, ginen Spinoza, einen Schatzes. Dies lehte Eriktelon ihr den Zahnarzt hannner, dem Delenden Steite, einem Geschieden, weit er als Bursche weiter der Gertales. Dies leht des Romidde eines Geschieden, weit er als Bursche der Bertalt der Bertalt der Geschieden der Schatzes der Geschieden der Schatzes der Geschieden der Schatzes der Geschieden der Schatzes der Geschieden der

praftisant, ber sich zu bieser Tat bereit erslärt, gilt ihm barob als seiger Boltsverräter. Nacheichnaubend zieht ber Landrat ab. Die bionde Ida, die Kellnerin, die en zärtliches Band vole mit so vielen auch mit Giordano Brumo verdinder, aber virbt im Antheirach ber dringenden Gesche zur Stüterin der Mevolutionspapiere eingeselt. Unter ihrem jungfräuslichen Bette sollen sie ruben.



abends gegen 8 Uhr ein Telegramm, daß die Borftellung Umfände holber seiden nicht fintefinden fönne. Die in diesen föllen einenken Borteit des Angeliagen. 22 30 und 8 ML, waren aber nicht bedeuntend. Der Angeliagte war gehändig. Wenntrog under megen Betrugs 3 Monate 2 Booche Gefängnis und wegen Berlegung des Urcheberrechts 30 Mt. Gelditrofe, und erfannt wurde auf 3 Monate Gesängnis und wegen Berlegung des Urcheberrechts 30 Mt. Gelditrofe, und erfannt wurde auf 3 Monate Gesängnis und 30 Mt. Gelditrofe, und erfannt ber auf 2 Monate auf der Monate und bie das in Abresting gebracht wurden. Teines Insernational der Angelschaft der Monate auf die Gestellung gebracht wurden. Der Angellagte bat sich fortgeiegt in den Jahren von 1901 bis 1903 ant Ileinen Möden bergriffen.

Robeitis Bergeben. Der eiwa 22 jährige Arbeiter Otto Zang he inz ich won Konnern, der gelegentlich eines Bortweckfels dem Fleischer Laube den gelegentlich eines Bortweckfels dem Fleischer Laube den gehoden der gelegentlich eines Bortweckfels dem Fleischer Laube den gehoden der Schaftlichen Merkeititäd beigebracht datte, murde gut I Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte am 4. Mugulf in ietner Leistrelle dem Gemiedelehring Albeit am 4. Mugulf in ietner Leistrelle dem Gemiedelehring Albeit am 4. Mugulf in ietner Caleriele dem Gemiedelehring Albeit am 4. Mugulf in ietner Caleriele dem Gemiedelehring Albeit mich Mehre der Angeliagte erheit mittellen Franze dem in Geschläusen Leistre in der Kriste dem Schläuse auf den Schläuser der Kriste und den und kristen dem Kristen der Angeliagte erheit antrages einem ist Geschlauser Erknichten Schläuben der Schläuse auf den Robi. Der Schreit war dodunch enthanden, das ein der Mehre der Schläuber erheit auf dem der Mehre der Schläuber erheit und der Mehre der Angeliagte erheit antrages einem ist Jahr der Angeliagte erheit antrages einem 15 18 der Geschläuser der Kristen der Mehre der Schläuser der Kristen wen Bereitung des Kolseisieraannten Der Unterfelle wegen Bereitung des Kolseisieraannten Der Unterfelle weg

madt.
Wegen Unterschlagung im Ante war der städtische Desinfestor Eduard Bagner von hier angeslagt. Der Mann
hatte, durch Frankleit mit einer Familie in Not geraten, 400
bis 500 Mt. Krankentassen: Di Noterbergeber unterschlagen.
Seit dem 1. April d. J. war er erzi als Beanter angesselt for
räumte die Tat ein und wurde zu E Monaten Gesängnis berurteilt.

räumie die Tat ein und wurde all o Wonaten weinungen verteilt.

Unter Aussichlus der Orstentlickleit wurde verhandelt gegen den 17 jährigen Gnitdbestierssichn Richard Müller aus einem Orte bei Dessau. Er war wegen berindter Rotzucht und räubericher Erpressung angestagt. Der Ungestagte war in Bwangserzichung gewoien, außaerückt, batte dann auf der Landtrige bei Kainena ein Dienssmäden bergewaltigen wollen und dem Mädden ichtiessich unter Drohungen das Bortemonnaie wegenommen. Das nach Wiederherhellung der Deffentlichseit berfundte Urtell lautete auf 3 Jahre Gesängnis.

Gewerbegericht Salle.

bie Horberung ju gablen. Als er, Beflagter, mit leinem Geschäft nach Wilhelmsburen gefommen lei und der Albgee dachen jolle, habe er sich an die Bideren nicht berangetraut. Betlagter hatte deburch, and er sien Geschalt inten betreben lonnte, 300 M. Godoben gehalt. Der Klager hatte sich aber höller der Schriegelschlichen vom einem anderen Bidere lernen lassen Bedeate beite der Bidger ben Mittelle der Bidere bei Bestagten der Bestagten der Bestagten der Bestagten der Bestagten auf gablung best einstellnichtigen werden beite nicht für begründen und vertreitet dem Bestagten gur gablung best einstellnichtigen Kohnes und der Bestagten auf gablung bestellschlichtigen Kohnes und der Bestagten der Bestagten gur gablung bestellschlichtigen Kohnes und der Bestagten der Bes

Ridger au haben, do möge er biele zur nächten Etyning beller berunteilt werben müljen, ba er die Abnehung, Abt. Bochen ein, Köft e. nicht beititten und er ben Ridger trob beijen Etidiung, er wille mit der Schmalzhusenbäderel nicht bei ercht Beigheb, immer weiter beschäftigt und nicht enkünfen dahe.

Richt zuständig sein follte das Sericht nach der Anfoldung der Etidgermeiters Lighter beiter.

Richt zuständig sein follte das Sericht nach der Anfoldung des Tilchermeiters Lighter bei Etidgermeiters Lighter kann der Etidger lagte, der Richter Light habe.

Röhmerbegiehfen übertragen in der eine Richter bei der Lindfald der Etidger beitenbers der eine Sechnbergas in die eine Lichtlich der bei Alten Leigefügle Rechnung eine Auflächen eine beschonere den Alten Leigefügle Rechnung eine Genach dass Belagter bei Lichtlich der der der Lindfald ger befritt aber, daß er leibländiger Beitrit der, daß er leibländiger Beitrit der, daß er der bei Belagten eine Bechnung eine Auflächen ein Fage eine Bechnung eine Beitritt aber, das eine Beitritt angefertigt. Allerdings dabe er dem Bellagten eine Bechnung eine Auflächen eine Beschnung eine Beitritt angefertigt. Das Gericht lam aber in diese Bellagte bleie Forderung, don der er sich jebenfalls ein venig drücken mollte, als berechtigt anterenuen mußte. Sa lam jählesslich ein Beziglich zu fellen werde der eine Beitritte der Auflächen eine Beitritte der Stiffer eine Beitritte der Auflach werde der eine Beitritte angelen der ein Beitritte der Stiffer der Beitritte der Be

Gewerkidaftlides.

Italien. Der Streif ber Malanber Eifenbahnen ift, wie ber Telegraph icon mitgeteilt, nach 18 tägigem Rampfe, au ungunifen ber Angeftellette beenbet. Die belgifchen Rapitalifen, benen die norditalienischen Linien gehören, hatten fic

Kleines Fenilleton.

cheines Lenilleton.

dr. mk. Die Wasserversorung deutscher Städte. Die bekannten Borgange in Mey daben die Ausmerstamseit auf die Wasserversorung der deutschen Städte überbaupt gelenkt. Wie es mit dereiben bestädischen ist, darber giber und das Statistische Andrewaften ist, darber giber und das Statistische Invold der deutsche Erichten ein das der institution der des interesten der eine erichtbreiden Aufrichten Geste den der eine der eine der Angeleichen Aufrichte der der eine Kedeleichen und Aufstlätungen, wie es mit der Wassellich in, und man erhält auch Allistanugen, wie es mit der Wassellich in, und man erhält auch Allistanugen, wie es mit der Wassellich in, und man erhält auch Allistanugen, wie es mit der Wassellich in, und man erhält auch Allistanugen, wie es mit der Wassellich in. Die Fallst der Geschlich ist der Geschlich in Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Winnblitide ins Auge. Dies Jahl betrug ni cht angeschlich in Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der und der Verlagen der Liebe auch der Verlagen der und der Verlagen der Verlagen der und der Verlagen der Verlagen der verlagen der und der Verlagen der V

nicht fo recht Belchelb wisse; Bestagter batte aber den Kläger trohdem engagiert. Bestagter bestrette dies und weigert sich, ertrohdere einen Kostenauswand von nahezu 3 Millionen Mark, wobei über 1/2 Millionen Staatszuschüsse von der Bestaft ihre Roman kann, wobei über 1/2 Millionen Staatszuschüsse von der Bestaft von der Gestaft vo

1890 Abschreiber bei einem Anwalt, 1891 durchwanderte ich Rugland zu Fuße, 1892 arbeitete ich in den Gienbahmwert-fickten. In demielben Jahre beröffentlichte ich meine erste Er-sählung.

stätten. In demfelben Jahre veröffentlichte ich meine erste Ersächlung.
Wie viel Simer Vier befommt der Affarrer? Dies interesone Frage hatte — wie der W. Ach, 261, aus Brag gemeldet wird — bieler Lage eine böhmische Viglerschausbrung dem in der Viglerschausbrung entschieb nur, der Viglerschausbrung entschieb nur, der Viglerschausbrung von der Vigler

Seit — so erzählen die Ludiker — herricht im Pfarrhause wieder Freude.

Der Tenfel in St. Ingbert. In der aut katholischen Stadt St. Ingdert (Bfalz) hat der Teusel Albsteigeauartier gemanmen. Gine Frau ging des Abends mit theme And dier die Etrahe, wobei ihr amei Frauen begegneten, welche das Kind im Bornibergehen berührten; daburch wurde dos Kind im Bornibergehen berührten; daburch wurde dos Ind der hebert. Sodald die Stunde nachte, in der die Berührung stadt, danze das Find unruhig. In über Not wonde sich die Frau an Kerrn Pfarrer Jimmer, welcher der Frau ausredete, des mußte ein Ausfan, mit, welcher dann durch Gebete den Zeufel jamt einem Eugsmutter und den übrigen Gerenvielighern austrieb: das Kind ist leitdem etwas ruhiger. So geichehen im Jahre der Aufflätung 1903 [Sight derb er Teusel noch mehr, die in St. Ingbert ihr Unweien treiben: do iff zum Beispiel der Bolulistenstel in die, henre Geselliche Alimenten. worüber eine gange Reibe recht erhaulige Alimenten. und ionlige Geichichten erzahlt werden. Det einem jahen Aufflätung die Gebete nicht genügen, da müßte schon ein Bultag oder eine Balljahrt eingelegt werden.



wieder einnal zu fehr auf dem Genreaffrest leider noch unmer das Alheimittel des sübländischen Profetariats — gedaut. Die Arbeitüber der Erriekvon, die Angeleikten der Richten der Aben "Generalireit aus Sympostife" ab, defälossen dere die der Aben der Aben der Richten mattes, der Richten der Richten der Richten der Aben der um so weitige Vorsicht unter der Aben der um so weitige Vorsicht unternammen Ertett ging berstoren. Hunderte werden auf dem Pflaster bleiben.

Salle und Umgebnug.

8. Oftober. Gin juriftifdes Monftrum

Bur Gewerbegerichtewahl!

Rur Gewerbegerichtswahl!

An einigen Lagen werden die Arbeiter wieder an die Wahlurne gerufen. Nachbem wir bereits die Wahllosale z. veröffentlich neben, foll heute nochmals darauf bingewiefen werden,
wer am Montag, den 12. Offober, von I lift vormittags die mittags 1 Uhr zur Gewerbegerichtswahl
wahlberechtigt ih. Als Arbeiter ist wahlberechtigt bet der Gewerbegerichtswahl ieder Gehilfe, Gefelle,
Jobitardebeiter, Ollfsacheiter oder Levling, der das Zs. Lebenjahr vollendet und in Halle, Giediscussen der Gehilfe, Gefelle,
Jobitardebeiter, Ollfsacheiter oder Levling, der das Zs. Lebenjahr vollendet und in Halle, Giediscussen der Gehilfe, Gefelle,
Jobitardebeiter, Ollfsacheiter oder Levling, der dei gäftigung
het. Das Erfordernis, daß die Wohnung oder Beichäftigung feit mindestens einem Aahre bestebe
eieitigt. Wie lange der betressend Andre bestebe
beseitigt. Schaft der Kobelen der in Klebeit sech, wielt
bei der Wahl tenen Bovorten wohnt oder in Albeit sich, wielt
bei der Wahl tenen Bovorten wohnt oder in Andle wohn en,
sind wahlberechtigt, ebenjo umgesehrt, wer in Klemmendorf, Erdhig oder jonstwo wohnt, aber in Halle arbeitet. Die
ber Arbeiter Setuern bezahlt oder gar Armenunterstühligung
empfangen, sommt nicht in Wetrocht, troßbem kann er mählen.
Genio sind wohlberechtigt und wählbar alle Bersen eiser,
Berriebsbeamte und alle mit höhern technischen siehen,
unter nicht übersteigt.

Als Arbeitgeber sind mahlberechtigt alle
Gewerbetreibsende, An dwertsmeisterdiensten,
ann gelichten beienigen sehlichnischen beiten,
welche mindeten besonder und wählere Gehin der und,
Als Arbeitgeber siehen der Angesenberbereibenden
welche minde fenne keinen Arbeiter regelmäßig
das Jahr hindurch oder au gewissen seinen bestimmten Iweiges bestelben bernatum Erteilvertreienden,
welche minde kenne einen Berbeiterbeibe
wer eilbständigen Gewerbetreiben gleic

haben tann, e) infolge gerichtlicher Anordnung in der Berfügung über ihr Bermögen beschränft find.

Arbeiterinnen find hiernach weder mahlberechtigt

noch maßlbar. Berner find nicht mahlberechtigt die Meifter, Ge-fellen, Gehilfen und Arbeiter folgender Innungen:

Buchtinder-Bmangs-Jnnung, Fleischer-JwangsInnung, Alempner-Jwangs-Jnnung, Schiefer- und
liegeldeder-Innung, Edieser- und
liegeldeder-Innung, Edmiede- Zwangs-Innung, Schiefer- und
liegeldeder-Innung, Edmiede- Zwangs-Innung,
tellmacher Zwangs Innung und TischerInnung, Colife Meister, die zwar eines der borstehenden Gewerbe
betreiben, aber nicht Mitglieder ihrer Innung sind, sind wohle
berechtigt, ebenso deren Gesellen, Gehilfen und Arbeiter. Die Meister, Gesellen, Gehilfen und Arbeiter aller anderen,
jier nicht genanten Innungen sind wohlberechtigt, benn biefe
Innungen unterstehen nicht der Zuhändigteit des Schiedegerichts des Innungsausschusses. Namentlich triss dies auf
bie Bauarbeiter zu, alle Maurer und Bauarbeiter möhlen mit
zum Ewerbegericht.

ver Bauarbeiter au, alle Maurer und Bauarbeiter wöhlen mit zum Gewerdsgericht. Die seitens des Gewertschaftskartells aufgestellte Kandi-datenliste der Beisiser haben wir bereits beröffentlicht. Seinmagestel mit den Ramen der Annibiaten gelangen vor jedem Wahllosal zur Bertellung. Die Archieter miljen als Ausweis zur Baülberechtigung eine Bescheinigung ihres Archeitenders vorzeigen. Wer ardeitslos ist, echsit eine losse Bescheinigung in seinem Bolizeirevier vom Kommisson ausgesiellt. Formulare zu diesen Bescheinigung ausgesiellt. Formulare zu diesen Bescheinigung ungen werden in der Berichtsischerei des Gewerbegerichts, Rathausftraße 17., part. rechts, unenrgestlich verschreicht, Verner in jedem Polizeirevier und im Arbeiter-Sekretariat.
Kird die Archeitgeber genigt die Bescheinigung über die nach g 14 der Gewerbeordnung erfolgte Anmeldung des Gewerbesteriebs oder die letzte Duittung über Jahlung der Gewerbesteiten.

fteuer. Parteigenossen, nun gilt es, fröstig für die Be-teiligung an der Gewerbegerichtswahl noch zu agitieren. Richt allein die aufgestellten Kandidaten müssen gewählt werden, sondern wir müssen unsere Stimmenzahl auch ganz erheblich zu bermehren suchen.

Mein Ontel Benjamin
ist der Titel des neuen Komans, mit dem in der heutigen Rummer begonnen wird. Derselbe ist lein Roman in der eigentlichen literarischen Bedeutung des Wortes, sondern eine Aneimanderreichung novellitisischer Betrachtungen, in denen die Zustände in Frankreich furz der derschungen, in denen die glistert werden. Boch Annarchie und Spießbirgertum werden in dem Werte mit prächtigen Humor und packender Saitre getrossen. Den Wittelpunt des Momans bilde der Antel Benjamin, ein urwächsiges Driginal, dessen Seiter Saitre getre unterhalten werden. Manche im Roman ent-haltene Wahrheit, die in lussiges Gewand gekleidet ist, läßt ich noch auf unsere Zeit anwenden. Der Berselre des Kereks, Claude Tillier (1801—1844) war ein Schriftlere, der in den Tagen der Restauration des Königstums in Frankreich eine scharfe Feder gegen alse Ubel-ftände im Lande sichten den vor Kernstellen Streit-schriften wielen Angebungen ausgesetzt war.

Der Berband ber Oberlehrer

Der Verband der Oberlehrer hat sig danüssich des sier tagenden Phislogen-Kongresses am Dienstag sonisituiert. Als Jwed der Grindung wird kurzweg angegeden: Hehm der materiellen und jogialen Lage der Oberlehrer. Wir sind die leigten, die den Berdondsgründern das Recht bestreiten wollen, auf organisatorischen Wege ihre Lage zu verbessen, aber Tatioche ist, das wolf teine Schick der Gelehren den Forderungen des Prolekariats verfähnnis lojer gegeniber sieht als die Oberlehrer an den Realssuls nur Gmanikan. Es ist eine Jronie der politischen umd wirtschaftlichen Entwicklung Breusens, das Jater Staat ihren Forderungen gegeniber das geringste Bertsändis zeigt und viel eher Millionen sür neue Kanonen und Schiffe als Lausenbe sitr ihre Bestrebungen übrig hat.

Die fünfte biesjährige Schwurgerichtsperiob

Die fünfte diesjahrige Schwurgerichtsbertode erreichte geitern undmittig ihr Ende. Es wurden verhandelt gegen 13 Angestagte in V Tagen 10 Socien und zwar: vier Hälle Körperverleum mit Todeserfolg, 2 Kölle Stittlöfeis-verbrechen, 1 Hall Weineid, 1 Hall Müngderbrechen und 1 Hall Nauh, der sich aber als Olebindh herauskieltle. An Errajen wurden insgesomt verhängt 7 Jahre Zuchtaus, 14 Jahre 6 Monate und 3 Boden Gesängnis. Die höchste Strafe essistent führ auf 5 Jahre Juchtaus und die niederstelle 2 Wochen Gesängnis. Freilprechungen ersosgen nicht.

Ueber ichlechte Begahlung

Neber ichlechte Bezahlung
beim Bahndan Rebra-Querfurt gehen uns im Anschluß an
unsere gestrige Lotalnotig: Eine Archeitsordnung für Staven,
Klagen zu mit der Bitte, vor Arbeitsnahme am genannten
Bahnbau zu warnen. Gegenmärtig find Agenten behußt Anwerbung von Albeitskräften nach dortstin in Halle anweiend.
Sie versprechen einen Stundentlohn von 33 Pk., sind aber die
Arbeiter im Bertranen auf biese Versprechen gewillt, dort zu
arbeiten und sie sind sierprechen gewillt, darn teilt man ihnen einfach mit, es gibt 30 Pk, sor dernde. Ann wirden sich die Angewordenen im Jinblid auf die siesen werden
wirtschaftlichen Verhältnisse auch noch damit begnügen, wenn
die Körperkraft des einzelnen siellte. Besonders gefang wird
über den Tanshvort der Torts, die mit einer Schnelligkeit erfolgt, daß häusig der Arbeiter in Gesahr gerät. Wenn sich
ernschliche beier Arbeitsverfällnisse die Arbeiter mit einer
Stundenlohn von 30 Pk. nicht begnügen, dann kann man
ihnen das nicht verdenten.

Wer haftet für bie Beachtung bes § 2 bes Bereinsgefenes ?

Bereins in foldem galle zu bestrafen, insofern er nicht nachtoeisen tomme, daß die Angelge ober die Einreichung des Berseichnisses gemäß 22 gans ohne sein Berschulben sei. Bas der Borberrichter iestielle, genüge noch nicht, ein Berschulden der freigesprochenen Bortandsmitglieder aus-sauschließen. Der Bortland müße Bortehrungen treifen, die allen Bortandsmitgliedern die Sontrolle über die Erstüllung des § 2 ermögliche, und alle Bortandsmitglieder mitgten sich on der Erstüllung überseugen. Das bloße Agengungunden, das bloße Fragen nach der Erstüllung und sich Begnitgen mit der bejochenden Antwort des beauftsgeten Bortandsmitgliedes ichüge sie nicht vor Strafe. Deshalb müsse das Landericht sich noch einmal mit der Angelegenheit beschäftigen.

* Die Differengen der Stuffateure mit dem Bildhauer Mertel find erlebigt. herr Mertel hat der hiefigen Berbands-leitung mitgeteilt, daß er den gesorderten Lohniah bewilligen werbe.

* Das Genist gebrochen hat der Geschirrführer Dietrich am Montag nachmittag, als er in der Oblauerfroße seinen Kaftwagen beladen wolkte; er fiel von der Leiter, die er an den Wagen gelehnt hatte, so unglüdlich, daß er sosort tot war.

am Montag nachmitag, als er in der Dalauerftroße jeinen Zeftmagen beladen wolle; er fiel von der Leiter, die er an den Wagen gelehnt hatte, so unglüdlich, daß er sofort tot war.

* Gefforden sind in vergangener Woche in Laste-Nord 24 Berlonen und swar an: Lungentuberfulvie Z. Altersidmöde mit Magendarmfatarch 1, Darmfatarch 2, Durchberdhol 1, Unafertuberfulvie Z. Altersidmöde mit Magendarmfatarch 1, Darmfatarch 2, Durchberdhol 1, Unafertuberfulvie Z. Altersidmöde mit Magendarmfatarch 2, Magentech 1, Altersidmöde 1, Unafertuberfulver 2, Magentech 1, Altersidmöde 1, Durchberdhol Rechmes 1, Mitersidmöde 1, Durtung and beamfatarch 2, Magentech 1, Altersidmöde 1, Durtung and beamfatarch 2, Magentech 2, Angentech 1, Altersidmöde 1, Durtung and beamfatarch 2, Magentech 2, Magentech 1, Altersidmöde 1, Durtung and Darmfatarch 2, Magentech 2, Magen

Aus den Hachbarkreifen.



Boltsblatt, haben wir bisher nicht gehört, daß er sich politisch betätigt hätte.

1. Theisen. Rette Zuft ande herrichen im benachbarten Weldau. Seit Jahren ist dort die größte Kalamitäl wegen bek Trint Wassen ist von eine Trint aller der Belien. Seither war überall viel Wassen; jest ist fat gar keins mehr da. Das kaben die umitgeneden Gruben wegezogen. Da sollte man doch nun annehmen, dag diese sir die benachteiligte Gemeinde Trinkvasser diesen wirden, aber weit gesehlt! Die Beamen der Grube Leve Große dommen war immer und messen, wie Welle Große tonnen war immer und messen, wie Welle Große tonnen kelt, aber don einer Abhülte is bis jest noch nichts zu sehen. Das Dividendeneinstreichen ist sie die Auflichafte allerdings leichter, als die um ihr Wasser derneusen Gemeinden zu entschädeigen.

"Cangerhausen. Der Gewerbe 3 nipettor Sartmann zu Sangerhausen. Der Gewerbe 3 nipettor Sartmann zu Sangerhausen für den Manseselber Sees und Gebirgstreis, sowie die Kreise Sangerhausen und Edertsberga bringt den Gewerdetreibenden und gewerblichen Arbeitsberga bringt den Gewerdetreibenden und gewerblichen Kreiten zur Kenninis, daß er in allen das Arbeitsverhällnis berührenden und in gewerbetechnichen von Fragen seden Donnerstag — so sem der eine Breitag fällt — in den Etunden don 9-1 Ufb vormittags und 3-7 Uhr nachmittags in einem Amissimmer zu sprechen ist. Für Arbeitnehmer vorde er auch Sonntags vormittags außerhalb ber Zeit des öffentlichen Gottesbientes zu sprechen sein, sofern deren Besuch vorder angemeldet wird. Das elntissimmer beindet sich in Sangerhausen Mogert ab en in Eangerhausen

Mogistraße 16, part.

Gisleben. Bom Polizisten zum Betrüger.
Aus der Strafanfalt Lichtenberg vorgeführt erichien vor der hielegen Strafanmer der feihere Polizien von der beibeigen Strafammer der feihere Polizien von der Delta Jartung, 34 Jahre alt, aus Donn dor't bei Raum durg gedietit. Hand der feiher als Eergeant bei Inf. Negt. Nr. 72 zu Torgau gedent, tam dann nach Met und ging nach Höftigter erligtet nach Müsstaulen i. Th. als Bolizeisergeant. Wegen allertei Strastauten mußte er entlasse noch Beitrügereien. Im ging keine Abentuertaufbahn los. Er verübte Betrügereien über Betrügereien. Im September b. 3. lauchte er hier auf und führte dier Betrügereien zum Zeil mit Erfolg aus. Den Gasstort Die Piautich bracht er um 20 Mt. dadurch daß er an benielben durch ehnen Weichenfeller einen Verie überbrüngen ließ, in welchem er dat, dem Lleberbrünger des Briefes 20 Mt. zu übergeben, da er sie augenblickfich brauche Lutlericheichen von der Brief mit Heintich Beidert, Bahnassischer der barten werden.

verluchte er zweimal beim Spedifeur Kranke burch gekall Unterligkrift Geld zu erhalten, was ihm aber nicht gele Später über er in Untemendorf, Deligig und Bittereftd all artige Betrügereien aus. Im Frühjahr wurde er wegen die und anderer Betrügereien in Osle und Aummung mit sichnen Juchthaus bestraft. Der bier ausgeführte Betrug damals nicht zur Berhandlung gelangt, weshalb 3. bier der Etrastammen zu erscheinen hatte. Er erhielt, nachdem Statasmwall 2 Jahre 3 Monate Juchthaus und 520 Belditrige beantragt hatte, 1 Jahr 3 Wonate Juchthaus, Mart Gelöstrafe und 2 Jahre Chrosefust.

Torgau. Gewerde in iveltion. Die Sprechstunden bes toniglichen Gewerde : Anipeltors Gewerderat Scheibel zu Eorgau sind auf dem Bureau, fonigliche Gewerde inspettion (Noedring, erftes haus links), unter gewöhn lichen Um fi an den folgende: Aeden erften und deriten Sonntag im Monat, vormittags, außerhalb der Zeit des öffentlichen Goltesdienstes. Jeden meiten und vierten Montag im Monat vormittags. Wegen der Möglicheit der Detsadweienheit aus besonderen bienhlichen Antässen an genannten Tagen empfiedt es sich jedoch der Sicherheit halber leits, den eiwaigen Besuch rechtsgeben der furz mitzuteilen.

Gemeindezeitung.

Sahna. In der Stadtberordneten-Sigung bom 5. Oftober waren ein Magiftratsmitglied und neun Stadtberordnete anweiend. Für die Gasanstalt ift eine bestere Routrolle notwendig, do nach einem Schreiben ber Gesellicheit ber angestellte Gasmeister den technisch genister und einspricht und se besser ware, wenn ein technisch genister Mann die Kontrolle ausssührt, doch soll ert das Ergebnis des Geschäftsjahres abgewartet werden, ehe die Gache weiter verbandelt wird.

Geschäftsjahres abgemarter werden, ehe die Sache weiter vergandelt wird.
Ein Antrag, dem Herrn Lehrer Natte einen Zuschügu zu
den Kosten eines Zeichenuterrichts in Erfurt zu gemäßreut,
wird bertagt, da Stadtb. Matthies ansührt, das die Lehrer Zahna nur als Ubergangshation betrachteten und behalte
ert Nüchzonde mit dem Antragskeller genommen werden sollte.
Der zeisige Schuldversand wurde bestängt.
Time Nachbewilfigung if für den Chousspeach Zahna—Stahnsdorf beautragt. Da die Brück aber 10—12 Kubilmeter größer ist, als beranschusselligung ihr in den Verlagikate beauftragt, über den bereinbarten Gesandspreis nicht sinauszugeben.
Die Gehaltserhöhung, won jährlich 2 M. für die Kran,
welche die Schulzimmer reinigt, entigselt eine lichgefen Dehter der des Schulzimmer reinigt, entigselt eine lehafte Dehatte
wische des Schulzimser reinigt, entigselt eine lehafte Dehatte
wische des Schulzimser kinds und Matthies, der dem erkeren
bormirft, daß er sie arbeiteinde Perionen nichts bewilligen
wolle, dagegen sonst alles gutseige, was gefordert würde.
Die V M. werden dann bewilligt.

Time Beschwerte den Annoohnern des Grünnen Weges betr.

Die 8 M. werden dann bewilligt. Eine Beschwerte von Anvohnern des Grünen Weges betr. schlechters Weiendrung wird der Kommission überwiesen, damit se Abhaise schaftle Bemängelt dann noch die hohen Kirchen-losten, die einmal richtig untersucht werden möchten. Der Bürgermeister stellt richtig, daß die Stadt die Kosten auf jeden Fall begahlen müßte.

Aus dem Reiche.

Berfammlungsberidte.

In einer gut besuchten Bersamb.

In einer gut besuchten Bersammlung am 28. September reserierte Kollege Allbrecht über dos Thema: Die Wege gut Berbesteung uns der Bersen in der Bersen in bei gerne in in ein gerne in in in in Bersen in in bei gerne in bei gerne in in in in Bersen in bei gerne in bei gerne in in in in Bersen in bei gerne in Bersen in in in Bersen in in Bersen in in bei gerne in in in in Bersen in

Bermifchtes.

Permischtes.

* Siehzehn Chiffvrüchige des geicheiterten Dampfers Abmiral Guepton, die der unstiften Dampfer Aruror gereitet hat, llagen der englischen Dampfer Affaneitinn an, er dobe fie auf dem Ben ein ein gesten Dampfer Affaneitinn an, er dobe fie auf dem Flosse auf dem Fl

Lette Madrichten.

Standesamtliche Radridten.

Standesamtliche Rachrichten.

Salle (Sid), Steinweg 2), 7. Oltober.

Aufgeboten: Arfeiteninger Köller und Anna Lube (Rafamtitroge 4 und Grobe Schlogasse 14). Diener Bochas und Franzisch Augerman (Frebrichtinge) 1 und Leine Schlogsgasse 15. Raufmann Kiebler und Warie Zimmermann (Leipzig und Hufteringe). Natz dr. med Willer und Voga Bidelt (Holle a. S. und Kienbera). Hommer Zichauer und Eine Aufgeboten (Keipzig und Gilenbera). Parchiere Kolik und Winna Weltermann (Kisian und Ferichau). Vieckrouer Gleichmann u. Seina Sörling (Halle a. S. und Vogetsberg. Seigen Wichter und Antonie Kolt (Holle a. S. und Vogetsberg. Seigen Rathret und Antonie Kolt (Holle a. S. und Vogetsberg. Steigen Rathret und Antonie Kolt (Holle a. S. und Vogetsberg. Steigen Rathret Schlierer Steige). Sergen Kolt (Konter Steigen). Aufgeter Steigen St. Direktor Vogatschen Schloffer Krieg Z. (Lutter Einstein Schlieren Schließen S. Vorte Kriegen St. Vogetsberg. Sein der Kriegen St. Vogetsberg. Schlosberg. Spelovbern (Freispass Morin Cheften). Vogetsberg. Seriol (Kriebrich). Unter Schaller Schließe S. S. M. (Marthring). S. Berft. Gaftvort Schließen 13. Aufgeter Stein Schließen 14. Ausgeters Berndig S., (Klinter).

Guttung.
Für die Weber in Arimmiticau gingen ein: 3eis. Bon den Sandiculunachern 15 Mt. auf Lifte 5958 8.27 Mt., auf Lifte 5960 7.20 Mt., A. D. 50 Bt.
Das Gewerfcairstartell Zeit.
Das Gewerfcairstartell Zeit.
Das Gewerfcare.

Bon Sch. 25 Bf. Was Gewerfichatiskartell Zeit. Für die gemaßregelten Mankfelder von Sch. 0.50 M. er-halten. G. Schmidt.

halten. Onittung aus Aus. G. Schmidt. Auf Sammellisten eingen folgende Gelder ein: Pr. 534 8.20 535 6.55, 536 6.36, 538 6.60, 539 3.05, 540 2.30, 544 2.— W.K. Bom Wursteffen in Jangenberg 70 Pfg. B. N. Berantwortlicher Redafteur: Robert Fette in Salle.

Ein Kinderfreund.

Ein Kinderfreuntd.

Es gibt immer noch Eiteru, die es sir richtig halten, ihren Kindern erhigende, aufregende Getränke zu geben (wie Kassec. Zee u. i. w.). Solche Getränke tragen nach ärzlicher Anflick nicht nur eine Gesafr für das lörverliche und geitige Wohl der nach in der Antwicklung begriffenen kleinen Beien in sich, sondern sie sind das den nachteiligfter Whrfung auf das Aussiehen der jugenblichen Gesichter und Gesaften. Es kann dacher nicht oft genug gelogt werden, daß wir in Rathreiners Malsfosse ein volltom menes, in jeder sinsiste eine wandreies Kinder getränk bestigen, das durch ieine Milde und Westellen Ginflus auf die Gesundheit und die Entwicklung des kindeligen Erganismus auslich, derhand auch von der Arten empfosten vird.

Rathreiners Malsfasse, der für die Kinder am besten in Mild geloch wird, sit überaus wohlschienden und wird von den Kleinen da uern d gern genommen, während reine Mild gut bertragen wird.

Eduard Graf, gröstes Spexial-Geschäft Bettfedern, fert. Betten. Beste und billigste Bezugequelle. Sezugequelle. Versaud nach ausserhalb. — Verpackung trei. — Fernsprecher 2852. Markiplatz 11.

